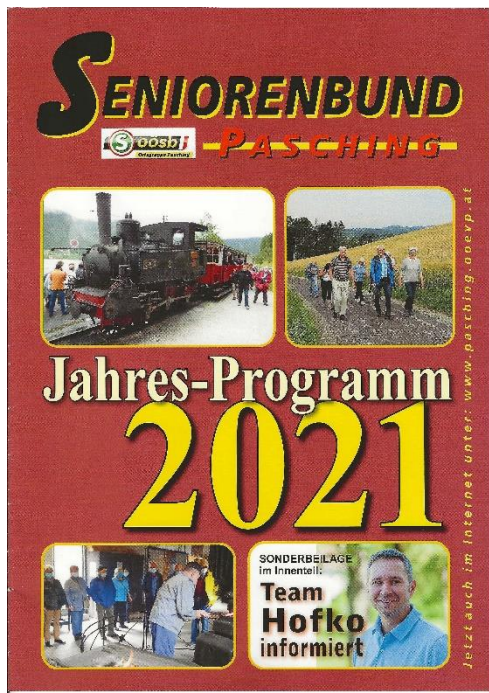


Chronik – Veranstaltungen 2021



Baden - Berndorf	27.05.
Wendelstein	22.06 - 24.06.
ZALTO und Haslach	20.07.
Mendlingtal	12.08.
Nürnberg	07.09 - 09.09.
Wurzlers Kürbischhof	05.10.
Trachten Auzinger & Wildessen	11.11.
Krippendorf Hagenmühle	09.12.

Wandervorschläge

07. Jänner	Hörsching	– „Kirchenholzrunde“ (plus)	3,0 Std.
21. Jänner	Pichlingersee	– „Mitterwasser, Angererhaufen“	3,0 Std.
04. Februar	Laakirchen/Steyrermühl	– „Auf historischen Pfaden“	3,5 Std.
18. Februar	Ansfelden	– „Symphonierundweg über Rohrbach“	3,5 Std.
04. März	Rohr	– „Neukematen, Haselberg“	3,0 Std.
18. März	Au an der Donau	– „Aulehrpfad“	3,0 Std.
08. April	Pettenbach	– „Friedenskreuz, Oberkaibling“	3,0 Std.
22. April	Neukirchen am Walde	– „Panoramaweg“	3,0 Std.
06. Mai	Gallspach	– „Obstbaumalleerunde“	3,0 Std.
20. Mai	Neufelden	– „Märchenweg“	3,0 Std.
10. Juni	Pichl bei Wels	– „Jakobsweg“	3,0 Std.
24. Juni	Radtour		3,0 Std.
08. Juli	Alkoven	– „Ekhartsau, Friedau“	3,0 Std.
„LANDESWANDERTAG“			
22. Juli	Radtour		3,0 Std.
05. August	Bad Wimsbach-Neydharting	– „Almweg Nr. 11“	3,0 Std.
19. August	Radtour		3,5 Std.
02. September	Gramastetten	– „Ambergrunde“	3,5 Std.
16. September	Pollham	– „Marterlroas“	3,0 Std.
07. Oktober	Wallsee	– „Alte Donau, Stockhaufen“	3,0 Std.
21. Oktober	Sarleinsbach	– „Lebensblickeweg“	3,0 Std.
04. November	Ernsthofen	– „Großer Rundweg“	3,5 Std.
18. November	Katsdorf	– „Panoramaweg Gusental“	3,0 Std.
02. Dezember	Puchberg bei Wels	– „Linetwaldrunde“	3,0 Std.
16. Dezember	Steyr	– „Vom Dachsborg nach Christkindl“	3,0 Std.

Fasching

Wegen Corona Lockdown entfällt heuer unser Faschingsball. Dafür erhält jedes SB Pasching Mitglied einen Gutschein.



Seniorenbund - Pasching - Fasching 2021

Gutschein für 2 Faschingskrapfen

von der Bäckerei Berger

in Pasching oder Filiale Langholzfeld

gültig von **09.02.2021** bis **16.02.2021**

**Herzlichen Dank an unsere Sprengelbetreuer für
die Verteilung der Gutscheine!**

Der Seniorenbund-Obmann überbrachte zusammen mit Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko zum Fasching 2021 Krapfen für die Seniorenbund-Mitglieder im Paschinger Netzwerk; auch an das Leitungsteam wurde gedacht.



Liebes Seniorenbund-Mitglied der Ortsgruppe Pasching!

Als kleines Zeichen unserer Verbundenheit möchten wir dir auf diesem Wege von Herzen ein recht **frohes, gesegnetes Osterfest** wünschen, Gesundheit und Zuversicht in dieser schwierigen Zeit! Jeder Tag deines Lebens soll mit Sonnenschein erfüllt sein und dir Freude, Licht und Wärme schenken!

Ostergruß

Hab Sonne im Herzen, ob's stürmt oder schneit.
Ob der Himmel voll Wolken, die Erde voll Leid.
Hab Sonne im Herzen, dann komme, was mag,
das leuchtet voll Licht dir den dunkelsten Tag.

Hab ein Lied auf den Lippen mit fröhlichem Klang,
und macht auch der Alltagsbelastung dich bang!
Hab ein Lied auf den Lippen, dann komme, was mag,
das hilft dir ertragenden einsamsten Tag!

Hab ein Wort auch für andre in Sorg und in Pein
und sag, was dich selber so fröhlich lässt sein:
Hab ein Lied auf den Lippen, verlier nie den Mut,
hab Sonne im Herzen; und alles wird gut!

Cäsar Fleischlen 1862-1920

Muttertagsfeier

Der Vorstand des SB-Pasching wünscht allen Müttern einen schönen Ehrentag im Mai!

Wer wirklich liebt, fragt nicht nach dem,
was er bekommt, ob es auch genug ist,
sondern nach dem, was den anderen gut tut!

Christa Spilling- Nöker

20. Mai-Wanderung Gallspach – Baumalleerunde

Neun wanderfreudige Paschinger Senioren sind am 20. Mai zur ersten Wanderung im heurigen Jahr aufgebrochen. Von Gallspach aus führte der Weg durch frühlingshaftes Hausrucker Hügelland zur Dreifaltigkeitssäule am Südweststrand von Grieskirchen. Auf den nach Südwesten führenden Höhenrücken wurden vor 100 Jahren 450 Birnbäume zweireihig gepflanzt. Dieser drei Kilometer lange, sehr idyllische Alleeweg bietet Blicke sowohl ins Trattnachtal, als auch in den Hausruck und ins Alpenvorland.

Einen kulturellen Höhepunkt stellte der Besuch der in Backsteingotik errichteten Kirche von St. Georgen dar. Der gotische Flügelaltar und Ketten, mit welchen ein örtlicher Adeliger 1640 von den Türken in Gefangenschaft gehalten wurde, ließen Blicke in die Kulturgeschichte und in das Mittelalter zu. Trotz ungünstiger Wetterverhältnisse war es ein gelungener Start in die SB-Wandersaison



27. Mai Tagesausflug Baden – Myrafälle - Soss

Unser erster Ausflug 2021 führte uns nach Niederösterreich. Nach langer Abstinenz (Corona bedingt) freuten wir uns wieder einmal raus zu können und den Tag in Gemeinschaft zu verbringen. Den ersten Stopp machten wir in Baden – die Stadtführerin war erfreut uns zu begrüßen, war es doch ihre erste Führung seit Oktober 2020. Sie zeigte uns viele prächtige Villen und mächtigen Bauten, entstanden in der Kaiserzeit, sie erzählte deren Geschichte, bespickt mit lustigen Pointen. Zum Abschluss besuchten wir den Kurpark mit bunten Blumenrabatten, auch einen Blick in den alten Schwefelstollen war uns gegönnt. Das Mittagessen im Gasthof „Batzenhäusel“ hat allen gemundet. Weiter ging es zu den Myra-Wasserfällen in Muggendorf. Alle, die gut bei Fuß waren genossen die Wanderung durch die wunderbare Wasserschlucht.- Beim Tagesausklang beim Heurigen in Soss schmeckte uns die Jause und ein oder mehrere Glaserl Rebensaft.



10. Juni Pichl bei Wels – Jakobsweg

https://pasching.oe-seniorenbund.at/no_cache/fotogalerien/gallery/list/Gallery/2021

Der Jakobsweg in Pichl bei Wels stand für den 10. Juni im Wanderprogramm des SB-Pasching. Dieser 12 km lange Rundweg schmiegt sich harmonisch in die hügelige Landschaft des Hausruckviertels ein. Die Strecke auf dem Irrach-Höhenrücken bietet zudem herrliche Ausblicke auf die Stadt Wels und in die Niederungen des Innbaches. Die Namensgeberin für diesen Weg ist die Filialkirche im Ortsteil Unterirrach, welche dem Heiligen Jakobus geweiht ist. Der Überlieferung nach war er der erste Apostel, der einem Martertod gestorben ist. Das gotische Kirchlein aus dem 14. Jahrhundert wurde in der Barockzeit mit einem Langhaus erweitert und mit einem Schwanthaler Altar ausgestattet. Das Zentrum dieses Altars

bildet eine Plastik vom heiligen Jakobus des Älteren. Dieser wird im Allgemeinen mit Schriftrolle, Pilgerutensilien und Wasserflasche dargestellt. Er ist nicht nur der Patron von Spanien sondern auch Schutzpatron der Pilger und Wanderer.



24. Juni Erste Radausfahrt 2021 Marchtrenk

N-Bike:Langholzfeld, Ebelsberg, Nettingsdorf, Pucking, Marchtrenk, Schafwiesen, Rutzing, Wagram
57 km

E-Bike:Langholzfeld, Nettingsdorf, Zeitlham, Allhaming, Weißkirchen, Marchtrenk, Rutzing, Wagram

68 km



8. Juli Wanderung Alkoven - Ekharts- und Friedau

Hochsommerliches Wetter war für den 8. Juli vorhergesagt. Das dürfte auch der Grund dafür gewesen sein, dass sich das Interesse eher in Grenzen gehalten hat. Insgesamt drei Wanderer des SB-Pasching folgten den überwiegend schattigen Wegen durch die Ekharts- und die Friedau. Nur bei der Umrundung des Schlosses Auhof wurde die „Wandergruppe“ etwa eine halbe Stunde lang von der Sonne „geküsst“. Die dreistündige Wanderung fand beim Kultiwirt in Alkoven ihren Abschluss



22. Juli – Radausfahrt – Gramastetten bzw. Gunskirchen



Bei bestem Radfahrwetter starteten 13 Radler am 22. Juli um 08:30 Uhr vom Pfarrplatz in Langholzfeld. Das Ziel der E-Bike-Gruppe war die Hügellandschaft des Mühlviertels. In Gramastetten wurde gewendet und am Ende waren 750 Höhenmeter bewältigt. Die N-Biker blieben der Welser Heide treu und umrundeten Wels. Sie konnten nur mit 105 Höhenmeter aufwarten. Der Abschluss dieser Ausfahrt erfolgte in gemütlicher Runde beim Sommer-Grill-Fest des SB Pasching.

12. August Tagesausflug nach Grossraming, Mendlingtal

Bei Kaiserwetter erlebten die Paschinger-Senioren einen Tagesausflug durch das Naturjuwel Mostviertel. Über Neustift erreichten wir Großraming im Ennstal. Eine Besonderheit war der Besuch im Kutschen-

SDR 2021-08-12 GROSSRAMING, MENDLINGTAL(1)



museum; das Ehepaar Gruber machte mit uns eine Reise in die Vergangenheit der Fortbewegungsmittel, informativ, fundiert und interessant! Die Fahrt über Hollenstein und die „Kleine Promau“ zur Jausenstation „Hammer-Herrenhaus“ war ein Genuss und das vorbestellte Mittagessen war ausgezeichnet.

Peter, unser Guide, begleitete uns auf der Wanderung durch die Erlebniswelt-Mendlingtal, ein Schmuckstück unserer Heimat; für uns startete er eine Getreidemühle, er erzählte über das Holzschlagen und Holzdriften, er startete die Venezianische Säge und ließ uns Most verkosten; im Museumshaus war viel zu erfahren über das Leben der Menschen rund um den Eisentransport und die Holzgewinnung. Das Abendessen beim Mostheurigen Klein-Eibenberg mitten in der paradiesischen Mostviertler-Landschaft von Ybbsitz rundete den Tag ab!

19. August Radausfahrt – Traunviertel

N-Bike: Langholzfeld, Asten, St. Florian, St. Marien, Nettingsdorf, Rutzing/Cagitz, Wagram: 65 km, 185 Hm

E-Bike: Langholzfeld, Pichling, St. Florian, Niederwaldkirchen, Weichstetten, Nettingsdorf, Rutzing/Cagitz, Wagram: 75 km, 411 Hm



2021-08-19 RADAUSFAHRT TRAUNVIERTEL(1)

2. September Wanderung Gramastetten – Ambergrunde

Dieser hoch über der Rodel gelegene Ort war der Ausgangs- und Zielpunkt der Ambergrunde am 2. September. Es stellte sich aber bald heraus, dass hierfür besser die Bezeichnung „Drei-Graben-Weg“ passe. Der Weg schlängelt sich durch bestens gepflegte Mühlviertler Kulturlandschaft und gestattet herrliche Blicke ins westliche und nördliche Mühlviertel sowie ins Donautal und Alpenvorland. Spätsommerliches Wanderwetter begleitete die zehn Wanderer Richtung Lichtenberg und über Amberg wieder zurück zum Ausgangspunkt. Dieser „Drei-Graben-Weg“, der von zahlreichen Klein- und Flurdenkmälern gesäumt ist, zeichnet sich durch 333 An- und Abstiegsmeter aus. Dieser Wanderausflug fand mit Gramastettner Krapferl in einem örtlichen Gasthof seinen Abschluss.



Nürnberg 07. bis 09. September

Am 7. September brachte uns der Bus mit halber Besetzung zuerst nach Bamberg, der fränkischen Kaiser- und Bischofsstadt. Dort gibt's unter anderem im „Schlenkerla“ Rauchbier, das nach Speck schmeckt. Am Nachmittag stiegen wir in Pottenstein in die Teufelhöhle ein, eine gewaltige Tropfsteinhöhle. Da waren Trittsicherheit und eine wärmende Jacke gefragt.

Der zweite Tag war ganz Nürnberg, der Albrecht Dürer Stadt, gewidmet. Bei einer interessanten Führung mit Bus und per pedes besichtigten wir die Kaiserburg und vieles mehr. Danach, in unserer "Freizeit" mussten wir natürlich auch Lebkuchen besorgen. Die berühmten Bratwürstl hatten die meisten ja schon verspeist.

Am letzten Reisetag besuchten wir in Neumarkt in der Oberpfalz das Maybach Museum, wo uns eine äußerst engagierte Dame tolle "erschwingliche" Automobile erklärte. Und zum Abschluß ließen wir uns in Regen noch die Eiskeller zeigen. Da drinnen kann man in einem sogar heiraten oder in einer Keller-Disco das Tanzbein schwingen.

Das Wetter war uns auch hold, weil ja Englein gereist sind. Schön war's wieder, halt zu kurz.



Wanderung Pollham, Marterloas am 16. September

Seit etwa 15 Jahren gibt es in der Gemeinde Pollham den Wanderweg „Marterloas“. Dieser gut beschilderte, aber wenig begangene Weg schmiegt sich in die sanft hügelige Landschaft des Hausrückes und bietet einen wunderbaren Ausblick in die gesamte Umgebung. Namensgebend für Pollham war das bayrische Adelsgeschlecht der Pollheimer, welches im heutigen Gemeindegebiet eine Burg besaß. Mehrere Jahrhunderte haben die Pollheimer auch wesentliche weltliche und kirchliche Funktionen im heutigen Oberösterreich und in Bayern gestellt. Zudem führt uns die Geschichte der Bauernkriege in den Pollhamer Wald, wo im 2. Bauernkrieg ein Kampf zwischen den rebellierenden Bauern und den ständischen Truppen zu Gunsten der Bauern entschieden wurde. Leider war die Fernsicht ein wenig getrübt und es konnten auch nicht alle in der ursprünglichen Übersicht angeführten Flur- und Kleindenkmäler gefunden werden. Aber äußerst angenehmes Wanderwetter und die gute Wegführung machten den Ausflug zu einem erinnerungswürdigen Erlebnis.



15. September Seniorenachmittag mit Jahreshauptversammlung und Neuwahl

Obmannwechsel im Seniorenbund Pasching

Nach 11 Jahren als Obmann des Seniorenbundes übergab Willi Pachler das Zepter an Franz Eßbichl. Willi Pachler führte den Verein mit knapp 400 Mitgliedern mit viel Engagement und Leidenschaft. Zahlreiche Gratulanten wie Landtagspräsident Wolfgang Stanek, Vizebürgermeister Markus Hofko, Bezirksofrau Josefina Richter sowie GV Josef Lehner ließen es sich nicht nehmen sich bei Willi Pachler persönlich für seine langjährige Tätigkeit zu bedanken. Als besonderen Dank erhielt Willi Pachler die höchste Auszeichnung des Österreichischen Seniorenbundes die „Goldene Ehrennadel der Bundesorganisation“.



Mit den vielen Veranstaltungen im Jahr wie der Faschingsfeier, der Muttertagsfeier, Herbstfest und der Adventfeier sowie den zahlreichen Aktivitäten wie Reisen, Wandern, Radfahren, Kegeln, Stockschießen, Tanzen und einer Sozialberatung deckt der Verein viele Felder für seine Mitglieder ab. Neuer Obmann ist Fanz Eßbichl, er führt gemeinsam mit Anni Noll und Herbert Koran nun den Seniorenbund Pasching. Weiters wurde Willi Pachler zum Ehrenobmann gewählt!

5. Oktober Wald- und Mostviertel



52 unternehmungslustige Senioren- und Seniorinnen machten sich bei noch prächtigem Herbstwetter auf nach Pöggstall. Dem „Linzer Stau“ entkommen, erfreuten wir uns an der wunderschönen Landschaft des unteren Waldviertels. Mit Schauern hörten wir die Geschichten über das Schloss Pöggstall und über die „gute alte Zeit“ in der Ausstellung „Alles was Recht ist“ und wir bestaunten dabei das schmucke, renovierte Schloss im Weental. – Bei Familie Jindra in Weiten gab es eine Einführung in die Wissenschaft

der Sonnenuhr-Herstellung; die Begeisterung für dieses Metier war spürbar! Das Mittagessen nahmen wir beim „Schnitzelwirt“ in Loosdorf ein. Der Besuch in der Wallfahrtskirche Mauer bei Melk, an einer alten Römerstraße gelegen, mit dem bekannten Schnitzaltar aus dem 16. Jh. (Meister unbekannt) und dem gotischen „Sakramentenhäuschen“ ließ uns alle stauen. Letzte Station des Ausfluges war der Kürbishof der Familie Wurzer: Himmlisch waren die Torten und Kuchen, beflügelnd die Getränke, zum Bestaunen das Wissen um die Kürbisse und die Kochkunst von Maria: die Kürbisnudeln waren ausgezeichnet! Danke an Norbert, Fahrer der Firma Stegner, Danke an das Reise-Vorbereitungsteam, Danke an die Reiseleitung – es war ein toller Tag!

21. Oktober 2021 – Ansfelden: Bruckner-Symphoniewanderung

Unklare Wettervorhersagen machten eine Ad-hoc-Verlegung der Wanderung am 21. Oktober in den Zentralraum notwendig. Hierfür bot sich ein Rundweg unter Einbindung des Bruckner-Symphoniewanderweges in Ansfelden an. Vom Ortzentrum ausgehend ging es durch das „Himmelreich“ zur ersten Station des Weges, welche an den großen Sohn des Ortes erinnert und die Entstehung der „Ersten Symphonie“ des „Musikanten Gottes“ beschreibt. Der Weg schlängelte sich weitläufig über Felder, vorbei an Flur- und Klein-denkmälern sowie weiteren Bruckner-Erinnerungsstationen hinein ins Forst-



holz. Der Ortsrand von Rohrbach stellte den Wendepunkt dar und der Rückweg führte über das „Auge Gottes“ und Fleckendorf zurück zum Ausgangspunkt. Nachdem Ansfelden aus den Blicken entschwunden war, waren auch die Autobahngeräusche weg und man konnte in die Idylle der hügeligen und sehr abwechslungsreichen Landschaft eintauchen. Diese Runde empfiehlt sich als lohnende Wanderung über das ganze Jahr hinweg.

11. November Trachten Auzinger und Wildessen



Am 11. November fuhren wir ins Innviertel, zu Mode und Tracht Auzinger. 70 Mitarbeiter produzieren dort die Trachten-Eigenmarken Landgraf und Kaiseralm. Im Sortiment findet man auch Gery Weber und andere. Alles wollte mitgenommen werden, und wir haben's getan. Nach Kaffee und Kuchen ging's dann zum "Wirt am Markt" in Taiskirchen zum Wildessen. Kultiwirt Ziegler gab sein Bestes, sehr gut hat's geschmeckt. Das konnten wir uns gerade noch leisten. Ziemlich pleite ging's dann schnurstracks zurück in die Heimat.

18. November Katsdorf: Panoramaweg Gusental



Einer der zahlreichen Wege in der Gemeinde Katsdorf im Unteren Mühlviertel war am 18. November 2021 das Ziel der Wandergruppe des SB Pasching. Der mit dem Marterlweg erweiterte Panoramaweg Gusental bietet neben 14 Themenstationen auch zahlreiche Naturschönheiten und kulturelle Sehenswürdigkeiten. Gutes Wanderwetter und eine attraktive Wegführung brachten die herbstliche Natur und die Einblicke in die Landschaft so richtig zu Geltung. Im Anschluss kehrte die Gruppe in den Katsdorferhof ein.

21. Oktober 2021 – Ansfelden: Bruckner-Symphoniewanderung

Unklare Wettervorhersagen machten eine Ad-hoc-Verlegung der Wanderung am 21. Oktober in den Zentralraum notwendig. Hierfür bot sich ein Rundweg unter Einbindung des Bruckner-Symphoniewanderweges in Ansfelden an. Vom Ortzentrum ausgehend ging es durch das „Himmelreich“ zur ersten Station des Weges, welche an den großen Sohn des Ortes erinnert und die Entstehung der „Ersten Symphonie“ des „Musikanten Gottes“ beschreibt. Der Weg schlängelte sich weitläufige über Felder, vorbei an Flur- und Kleindenkmälern sowie weiteren Bruckner-Erinnerungsstationen hinein ins Forstholz. Der Ortsrand von Rohrbach stellte den Wendepunkt dar und der Rückweg führte über das „Auge Gottes“ und Fleckendorf zurück zum Ausgangspunkt. usche weg und man konnte in die Idylle der hügeligen und sehr abwechslungsreichen Landschaft eintauchen. Diese Runde empfiehlt sich als lohnende Wanderung über das ganze Jahr hinweg.



15. Dezember Adventfeier

Wieder einmal durfte es nicht sein, den Advent und das bevorstehende Weihnachtsfest in unserer Gemeinschaft zu feiern. Gerade das war immer sehr besinnlich und friedvoll. Um unseren Mitgliedern doch ein Miteinander zu vermitteln, haben unsere Sprengelbetreuer kleine Geschenke verteilt. Wir wünschen uns sehr, dass wir im nächsten Advent wieder beisammen sein dürfen. Das würde dann wohl eine besondere Feier werden.